Subscriptions- und Anzeige-Bedingungen.

Die Subscriptionspreise der „Tennessee Staats-Zeitung" sind wie folgt:

Für ein Jahr nach ausserhalb	$11.00
Für sechs Monate	7.00
Für drei Monate	3.50
Für einen Monat	1.40
Für eine Woche in der Stadt	—.50
Einzelne Nummern	—.10
Sonntagsblatt per Jahr	4.00

Das tägliche Blatt kostet 25 Cents per Sonntagsblatt 5 Cents. Es wird an's Haus geliefert.

Subscriptionen müssen vorausbezahlt werden.

Preise der Anzeigen:

Square	1 Tag	$1.00, jeden weitern Tag	$—.50
"	1 Woche	3.50, jeder weitere Square	2.00
"	2 Wochen	6.00, " "	2.50
"	3 "	8.00, " "	3.50
"	1 Monat	9.00, " "	4.00
"	2 "	12.00, " "	5.00
"	3 "	14.00, " "	6.00
Ein Viertel Spalte,		1 mon	27.50
" " "		2 "	40.00
" " "		3 "	50.00
Eine halbe Spalte		1 mon	50.00
" " "		2 "	65.00
" " "		3 "	75.70
Eine Spalte,		1 "	80.00
" "		2 "	120.00
" "		3 "	150.00

Candidaten-Anzeigen:

Staatsämter	$10.00
" County	10.00
" Stadt	5.00

Anzeigen in der Special-Spalte beim ersten Male $1.00 für 1—5 Linien, jede weitere Linie 20 Cents.— Weitere Anzeigen per Linie 10 Cents.

Local-Spalten werden mit $1.00 für 1—2 Linien berechnet, jede weitere Linie mit 30 Cents.

☞ **Wohlthätigkeits-Anzeigen werden gratis aufgenommen. Anzeigen von Gesellschaften und Vereinen berechnen wir zum halben Preise.**

Zahlung für Anzeigen und Subscriptionen, von ausserhalb der Stadt erbitten wir uns prannumerando und ersuchen um die Zusendung von kleinen Beträgen durch Post-Office-Order.

Tennessee Staatszeitungs-Gesellschaft.
Lock-Box 83.

Nashville, Tenn.

Terms of Subscription.

Yearly, (invariably in advance,)	$14 50
Half-Yearly " " "	7 50
Quarterly, " " "	3 25
Monthly, " " "	1 10
Per week, " " "	10
Single Copies,	05

Rates of Advertising.

PAYABLE IN ADVANCE.

TEN LINES OR LESS TO CONSTITUTE A SQUARE.)

1 Square,	1 day,	$1 00—each add'l insert'n	$ 50
"	1 week	3 50—each add'l square	2.00
"	2 "	6 00 " " "	3 50
"	3 "	8 00 " " "	3 50
"	1 month	9 00 " " "	4 00
"	2 "	12 00 " " "	5 00
"	3 "	14 00 " " "	6.00

TO ADVERTISERS IN DETAIL
THE RATES WILL BE AS FOLLOWS

Quarter Column,	1 month,		$27 00
" "	2 "		40 00
" "	3 "		50 00
One Column,	1 "		50 00
" "	2 "		65 00
" "	3 "		75 00
Two Column,	1 "		80 00
" "	2 "		120 00
" "	3 "		150 00

Announcements for Candidates.

FOR STATE OFFICERS,	$10 0
" COUNTY "	10 0
" CITY "	5

Advertisements in the Special Column, $1 time, from 1 to 5 lines, $1 00—each additional line 50 cents; subsequent insertions, 10 cents per line. In Local Column, first time, from 1 to 3 lines $1 00—each additional line, 50 cents; subsequent insertions 15 cents per line.

Advertisements of Benevolent enterprises will be inserted in our paper free of charge. For advertisements of societies we will charge half price.

Erste
National-Bank.
Nashville, Tennessee.

Finanzieller Agent und designirter Depositär für die Ver. Staaten und Fiscal Agent für den Staat Tennessee.

Eingezahltes Anlage Kapital	$250,000
Ueberflüssiger Fond	30,000

Empfangt Depositen und besorgt Collectionen in zugänglichen Punkten der Ver. Staaten.

Ver. St. Bonds, Gold, Silber und Uncourantes Geld werden gekauft und verkauft:

J. C. McCrory, Cassirer.
A. S. Sanford, Präsident.
N. G. Jamison, assistirender Cassirer.

apt16 3mo.

Die
Zweite National-Bank von Nashville,
College Straße, nahe Union.

Designirter Depositär und finanzieller Agent für die Ver. Staaten und den Staat Tennessee.

Die Bank ist bereit, alle regelmäßigen Bankgeschäfte besorgen und Wechsel auf New York, New Orleans, Louisville und Cincinnati auszustellen.

Regierungsbonds, Gold und Silber gegen Commission verkauft und eingekauft.

John Lumsden, Präsident.
19jun6Mt. W. J. Thomas, Kassirer.

Dritte National-Bank
von
Nashville, Tenn.

Aktionäre:

W. B. Berry,	R. Burns,
John Kirkman,	Jos. W. Allen
L. Weaver,	Edgar Jones,
Dan F. Carter,	A. P. Duncan,
Alexander Hall,	Chas. F. Hillman,
	Edmund Cooper.

Diese Bank befindet sich in dem Gebäude, welches früher von der Planters Bank benutzt wird, an der Ecke Union u. College zu und ist bereit, Gold, Silber, Drafts, U. S. Bonds und Staatsbonds zu verkaufen; Noten, Drafts, Coupons ꝛc. in allen Theilen der Union zu collektiren.

5—20 und 7.30 Schatzamtsnoten immer vorräthig und zum Verkauf. Gold Coupons eingelöst u. Compound Interest Notes zu den höchsten Raten angekauft.

W. W. Berry, Präsident. Edgar Jones, Cassirer. jun15 6mo.

General Agentur
für die
Bremer und Hamburger
Post-Dampfschiffahrts-Linien.

Wöchentliche Verbindung mit Deutschland.
Packetbeförderung nach Deutschland.

Wegen Passage von und zu Europa wende man sich persönlich an

C. F. Adae,
1jul4 Gen. Agt., Cincinnati, Ohio.

C. F. Adae,
Europäisches Bank & Wechsel-Geschäft.

Südwest-Ecke der Main und 3. Straße.
(Eine Treppe hoch.)

Cincinnati, Ohio.

Preußen, Bayern, Würtemberg, Hannover, Sachsen, Baden, Oldenburg, Großherzogthum und Kurfürstenthum Hessen, Mecklenburg-Strelitz und Schwerin, Nassau, Sachsen-Meiningen und Altenburg, Lippe-Schaumburg und Frankfurt a. M.

C. F. Adae,
Consul.

Tennessee Colonisations- und
Einwanderungs-Gesellschaft.

Incorporirt durch einen Act der gesetzgebenden Versammlung des Staates Tennessee vom 24. Mai 1866.

Autorisirtes Kapital, $1,000,000
20,000 Actien, jede zu $50.

Organisation.

Gen. Maj. Geo. H. Thomas, Präsident.
" R. W. Johnson, Vize-Präsident.
Felix R. Cheatham, Sekretär.
Anson Nelson, Schatzmeister.
Joseph Sandes, General-Agent für Einwanderung.

Directoren.

Gen. Maj. Geo. H. Thomas,
" R. W. Johnson,
Samuel Watson,
Michael Burns,
J. B. Paramore,
T. C. Giers,
Ad. M. Hesseldower.

Die Hauptzwecke der Gesellschaft sind: Ermunterung zur Einwanderung in unseren Staat und Verbesserung von Arbeit jeder Art.

Den ersten dieser Zwecke beabsichtigt sie durch Ankauf von Ländereien zu erreichen, wo sich angenehme Wasserkraft oder andere Vortheile für Fabrik-Unternehmen darbieten, sowie durch Ankauf größerer Landstrecken in der Nähe von Städten, Dörfern und Eisenbahnen. Diese Ländereien sollen in passende Baulokalen und größere Flächen ausgeteilt und an den Einwanderer entweder zum wirklichen oder wenig erhöhten Kostenpreis in der Art verkauft werden, daß zwischen zwei verkauften eine da ante Parcelle liegen bleibt. Der Käufer hat ein Viertheil baar und das Uebrige in 1, 2 und 3 Jahre zu bezahlen.

Die Gesellschaft wird auch als Agentur für große Landbesitzer dienen, welche ihr Land colonisirt zu sehen wünschen.

Den Begehr nach Arbeit gedenkt die Gesellschaft durch Beschaffung von Handwerkern, Gärtnern und jeder Art von Arbeitern zu befriedigen. Sie wird Arbeit verschaffen können, da es ihr möglich ist, Beschäftigung zu lohnenden Preisen im gesundesten und fruchtbarsten Klima der ganzen Welt zuzusichern und ebenso wird sie im Stande sein, den Arbeitsgebern zufrieden zu stellen, indem sie die Arbeiter für ihn an irgend einen Landungsplatz oder eine Eisenbahn Station liefert. Wir beabsichtigen, unser System, alle Arten von Arbeitern nach jedem Theil des Staates zu befördern, immer mehr zu vervollkommnen. Wegen näherer Bestimmungen verweisen wir auf unser Circular über diesen Punkt.

Der Gewinn der Gesellschaft wird von dem späteren Verkauf der vorbeschriebenen inländischen Grundstücke, vom Aufbau von Dörfern und Städten an dazu geeigneten Stellen; von der Anhäufung von Fabriken, der allgemeinen Entwickelung der Produkten- und Mineral-Reichthümern des Staates und endlich von den Gebühren für Besorgung von Arbeit erwartet.

Da unser Capital auf dem Landbesitz der Gesellschaft basirt ist, so muß jede Wertherhöhung des letzteren nothwendig die Actien in gleichem Maße werthvoller machen und daher werden unsere Actien-Inhaber dieselben eben so sicher als vortheilhaft finden.

Die Haupt-Office wird in Nashville, Tenn., gehalten, und die Gesellschaft beabsichtigt, Sub-Agenturen in jedem County des Staates anzustellen. Subscriptionsbücher befinden sich in den Händen von Anson Nelson, Schatzmeister; Felix R. Cheatham, Sekretär, und Jos. Sandes, General-Agent für Einwanderung, welche autorisirt sind, Unterzeichnungen für Aktien der Gesellschaft entgegen zu nehmen.

Geo. H. Thomas,
Präsident der Tenn. Colonisations- und Einwanderungs-Gesellschaft.

Felix R. Cheatham,
Sekretär. 17sept 3m

Nashville
City Transfer Comp.

Omnibus-Linie.

Office: Ecke Church u. Summerstr., gegenüber dem St. Cloud.

Verkauf von Tickets:

über der Nashville und Northwestern, Nashville und Decatur, Edgefield und Kentucky, Nashville und Chattanooga und Louisville und Nashville

Eisenbahnen.

Nach allen Punkten in Ost, West, Nord und Süd.

Ebenfalls Agenten für den Verkauf von

SLEEPING CAR TICKETS

auf den Nashville und Chattanooga und Louisville und Nashville Eisenbahnen.

Arrangements sind getroffen worden, um für Gepäck nach Hotels und Privathäusern Checks zu geben an solche Personen, die in unserer Office Tickets entnehmen.

Personen, die in Edgefield wohnen, werden nach und von allen Zügen befördert, die in Nashville concentriren. Falls sie in unserer Office Bestellungen hinterlassen oder unsere Agenten benachrichtigen, die auf allen Zügen zu finden sind, welche in dieser Stadt ankommen.

Omnibusse für Excursionen, Pic-Nics, Verkäufen ꝛc. zu mäßigen Preisen.

Sam. P. Little,
15f ba Superintendent.

Gold-Medaillon Pianos.

Wm. Knabe & Co.,
Fabrikanten
von
Flügeln, Tafelform Pianos und aufrecht stehenden Pianos.
Baltimore, Md.

☞ Zeugnisse von der Vorzüglichkeit dieser Instrumente von

Thalberg, Gottschalk, Strakosch, Satter, Antchütz, Maretzeck

und den ersten Künstlern und Amateuren des Landes.

Jedes Instrument wird auf 5 Jahre garantirt.

J. Luck, in Luck's Building, ist alleiniger Agent für Nashville und Umgegend für obige berühmte Instrumente und Käufer werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm vorzusprechen, ehe sie anderwärts kaufen.

J. Luck,
uli3Mo. Church Straße.

Versicherung.

Die Tennessee
Marine- und Feuer-
Versicherungs-Gesellschaft
der neuen Charter hat ihr Geschäft in
No. 34 Nord College Straße,
nächste Thür an der Ecke von Union Straße, eröffnet

J. W. Allen, Präsident.	A. W. Butler, Sekretär.

Directoren.

Jno. M. Hill,	Watson M. Cook,
C. A. R. Thompson,	D. Weaver,
Da'l. F. Carter,	Jno. B. Johnson,
Sam. Banker,	John W. Terrah,
R. B. Cheatham,	A. G. Adams.

Joseph W. Allen.
20j3jr

1866.
Hamburg-Amerikanische
Packetfahrt Actien-Gesellschaft.

Post-Dampfschiffahrt zwischen
Hamburg und New-York,
via Southampton,

vermittelst der neuen, auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen eisernen Post-Dampfschiffe

Allemania,	2500 Tons,	(neu)	Capt. R. Brandtman
Germania,	2800	"	C. Ellers.
Saxonia,	2500	"	C. Meier.
Borussia,	2100	"	H. Schwensen
Bavaria,	2400	"	R. Taube.
Teutonia,	2400	"	Capt. H. Haack.
Cimbria,	2400	(im Bau.)	

Zwei Dampfer im Bau begriffen.

Die Dampfer dieser Linie werden während dieses Jahres regelmäßig von New-York nach Hamburg und zwar am

Jan. 6. 20.	Juli 7. 14. 21. 28.
Febr. 3. 17	Aug. 4. 11. 18. 25.
März 3. 17. 31.	Sept. 1. 8. 15. 22. 29
Apr. 14. 21. 28.	Oct. 6. 13. 20. 27.
Mai 5. 12. 19. 26.	Nov. 3. 10.
Juni 2. 9. 16. 23. 30.	

abfahren.

Von New-York nach Hamburg, Havre, London und Southampton:

1. Cajüte	Oberer Salon	$105 00
	Unterer Salon	62 50
Zwischendeck		37 50

Von Hamburg u. Havre nach New-York:

1. Cajüte	Oberer Salon	$112 50
	Unterer Saloon	80 00
Zwischendeck		45 99

(zahlbar in Gold oder Papier-Geld mit Gold-Agio.)

Kinder unterm 1 und 10 Jahren die Hälfte. (Alle inclusive Beköstigung.)

Retour-Tickets zu ermäßigten Preisen.

Außerdem werden während des ganzen Jahres Extra Steamers ablaufen, so daß nahezu eine wöchentliche Verbindung zwischen New-York und Hamburg stattfinden wird.

☞ Packete nach Europa nehmen wir bis 9 Uhr am Abgangstage eines jeden Dampfschiffes an.

Wegen Passage in diesen Dampfern wende man sich in New-York an die —eneral-Agenten der Linie

C. B. Richard and Boas,
No. 6 Barklay-Straße, nahe Broadway.
12. Sept 6mt6

Tennessee und Pacific Eisenbahn
Aktien.

Bücher zur
Zeichnung von Aktien

in dieser Bahn liegen jetzt in folgenden Offizen offen:

Joseph W. Allen, Schatzmeister, Union Bank.
J. W. Paramore, Sekretär, No. 45 College Straße.
W. T. Berry, Buchhändler, No. 30 Public Square.
John P. Campbell, Agent, No. 25 Public Square.

Wollt ihr ehrenhaft Antheil nehmen in dieser großen

Staats- u. Nationalbahn,

welche Nashville Kohlen und andere Vortheile zu Manufactur-Betrieb gewähren wird, wie irgend einer Stadt? Es unterliegt keinem Zweifel, daß diese Bahn für unsere Stadt eine der größten und reichsten

Kohlen, Oel und andere Mineralprodukte enthaltenden Gegenden

aufschließen wird. Sie wird

bei 90 Meilen den kürzesten und wohlfeilsten Weg nach New-York und bei 50 Meilen den nächsten Weg nach Memphis und New-Orleans bilden.

Sowohl das Interesse als die Selbstbeschützung dringen darauf hin, daß wir Alle

prompt und reichlich zeichnen sollten.

Jeder Bürger wird dringend ersucht auf 1—100 Actien zu zeichnen, je nachdem es seine Mittel gestatten, und zwar sofort. Das würde einen schnelleren und glorreichen Erfolg sichern, der allem, was für unsere Stadt und den Staat geschehen, die Krone aufsetzen würde. jul24 tjr

---

Jno Hugh Smith,
Rechts-Anwalt,
Office:
No. 6 Cedar-Straße, eine Treppe hoch,
17. März Nashville, Tennessee. 6mt6

S. B. Brown, früher A. A. M. U. S. Vol. — Geo. F. Brown, früher Chief-Clerk im U. M. D.

S. B. Brown & Co.,
U. S. Claim-Agenten,
No. 64 Church Straße.
Jun13 6m.

William Shane,
Rechts-Anwalt,
Office:
No. 35 Cedar-Straße,
Nashville, Tenn.
17. März 6mt6.

Soldaten Extra-Bounty!!!

Ich habe Vorbereitungen getroffen, um die Extra-Bounty entlassener Soldaten hier Erben oder Vertreter, auf Grund des letzten Congreß-Aktes zu collektiren oder auf ihre Ansprüche Geld vorzuschießen.

John Newton,
Anwalt und Claim-Agent.
No. 39 Cherry-Straße,
a12 3Mt. Nashville, Tenn

Leset dies!

Dr. F. W. Spurling! — Mein Herr! — Im Namen der Madame Marie Mannie, Frau des verstorbenen Wm. Mannie, bekenne ich mich zum Empfang des vollen Versicherungsbetrages für die Police in der Knickerbocker Lebens-Versicherungs-Anstalt. Ich danke Ihnen und der Gesellschaft für die Promptheit, mit der die Sache in Ordnung gebracht wurde.

Jos. Simmons,
f9 1m Ecke von Church u. Highstr.

Notiz!

Atlantic und Pacific Eisenbahn.

Hiermit wird Nachricht gegeben, daß, kraft einer in der ersten Session des 39. Congresses angenommenen Akte, betitelt: „Eine Akte, welche zur Unterstützung des Baues einer Eisenbahn- und Telegraphenlinie von den Staaten Missouri, und Kansas nach dem stillen Meere Provision giebt", eine Versammlung der in besagter Akte genannten Commissäre hiermit berufen wird; welche Versammlung in der Turnhalle zu St. Louis, Missouri, am 1. Oktober 1866, Mittags, zusammentreten soll, zum Zweck der Erwählung eines Präsidenten, eines Vicepräsidenten, eines Sekretärs und eines Schatzmeisters, wie in jener Akte vorgeschrieben; und zur Erledigung anderer durch jene Akte vorgesetzener Geschäfte.

St. Louis, Mo., 16. August 1866.

Commissäre für Missouri:

Thos. C. Fletcher,
C. Greenstreet,
A. G. Brown,
Truman J. Homer
A. A. Gaston,
George Knapp,
B. R. Bonner,
Jas. B. Gabb,
George T. Robinson,
Chas. D. Homland,
Wm. A. Carter,
Charles A. Moss,
C. L. Hewitt,
A. A. De Gibons,
Madison Miller.

a22—1d (Dem. and Times copier.

Vermischtes.

* Saphir's Mittel gegen die Cholera. Die „Briefl. Mith." erzählen: In den Dreißiger Jahren, als die Cholera gegen München anrückte, trat eines Tages Ferdinand Raimund, der von einer Reise zurückkehrte, in das Zimmer Saphir's und sagte im Laufe des Gespräches: „Ich bin froh, daß ich da bin, und glücklich aus Hamburg angekommen bin, wo die Cholera grassirt; in dem Hause, wo ich wohnte, sind schon einige der Cholera erlegen." Kaum hatte er das gesagt, fühlte Saphir schon ein Unbehagen im Unterleibe, und mit Ungeduld sah er Raimund sich zum Abschiede anschicken. Der Schauspieler hatte ihn noch nicht eine halbe Stunde verlassen, als der Humorist, von dem furchtbaren Gedanken gequält, ihn umarmt und geküßt zu haben, unwohl wurde und zu Bette ging. Gegen 10 Uhr Abends glaubte er alle Symptome der Cholera zu spüren, und schickte schnell nach dem Obermedizinalrath Dr. Koch, der einer der ersten Aerzte Münchens und sein spezieller Freund war. Der Arzt kam, untersuchte den Zustand des Leidenden, fragte, ob er einen Diätfehler gemacht habe u. s. w. Saphir erzählte ihm den Vorfall mit Raimund. „Ach!" sagte der Arzt, „man muß bei jeder Krankheit individualisiren. Ihr Fall ist ein eigenthümlicher, ich werde Ihnen Etwas verschreiben." Er setzte sich an den Schreibpult und schrieb ein Rezept. „Da," sagte er, „lesen Sie." — Saphir las: „Recipe: Sie sind ein dummer Kerl, ein Och, ein Hasenfuß." — „Das," sagte Doktor, lesen Sie sich alle Viertelstunden, dann alle halbe Stunden vor, bis Sie genesen sind." Dann rief er Saphir's Bedienten und sagte: „Zur Vorsorge, wenn Ihr Herr das Rezept da nicht gebrauchen wollte, so sagen Sie ihm auf meine Verantwortung alle Viertelstunden laut vor: Sie sind ein dummer Kerl, der Doktor hat's gesagt und verschrieben." Damit sagte er „gute Nacht." Von diesem Augenblicke an wurde Saphir besser. Saphir sagte dann oft: „Nie hat mir ein Och mehr Vergnügen gemacht, als jener, welchen mir der Doktor oktroyirte. Dieses einfache Mittel: Sie sind ein Och, ist probat, ich kann es mit Zuversicht in allen Fällen als ein Wundermitteln das dazu — Der Patient muß daran glauben!"

* Walpurgisnacht. Wie viele Kreuze mögen wohl in Westphalen, im Hannöver'schen und Braunschweig'schen in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai mit Kreide über den Thüren von Häusern und Stallungen gemacht worden sein, um die in jener Nacht zum Blocksberg reitenden Hexen fern zu halten und sich das Vieh vor Bezauberung zu schützen; wie manches Walpurgis- oder Osterfeuer mag in der Brockengegend auf Höhen und Bergen gestammt haben; denn von einem alten Brauche, von einem alten Aberglauben ist das Landvolk schwer abzubringen. Wie ist nun aber die Sage einer Hexenfahrt auf den Brocken entstanden? Einige verlegen den Ursprung derselben in vorchristliche Vergangenheit zurück, andere in das 8.—9. Jahrhundert, die Zeit der Sachsen-Bekehrung durch Karl den Großen. Daß die norddeutschen Heiden, auch nachdem sie getauft, noch ihre Feste feierten, was natürlich nur heimlich in der Stille der Nacht und an schwer zugänglichen Orten geschehen konnte, ist eine bekannte Thatsache; ebenso bekannt ist es, daß christliche und heidnische Feste öfters unter einander geworfen und die Namen der letztern auf die andern übertragen wurden. So kam unser Auferstehungsfest zu dem heidnischen Namen Ostern; denn ähnlich dem Venusfeste der Römer feierten die germanischen Heiden das Fest der Costre (Ostern) von dem altdeutschen Worte „urstran", welches aufgehen, auferstehen bedeutet, das Fest des Wiederauflebens der Natur also. Die nächtlichen Züge von Heiden auf den Brocken zur Feier des Costre Festes, die absonderlich genug ausgesehen haben mögen, gaben nun wohl Veranlassung zu dem Glauben an eine Hexenzusammenkunft. Sie zu verscheuchen lief man mit brennenden Strohwischen umher, die man auf lange Stangen gesteckt hatte. Die Feuer aber, von denen oben die Rede war, hatten wohl ursprünglich einen andern Zweck und waren wahrscheinlich Freudenfeuer, zu Ehren Costres. Ursprünglich wurde das Costre Fest auch nicht in der Uebergangsnacht vom April zum Mai, sondern bei Frühlingsnachtgleiche gefeiert. Weil aber die um das Jahr 780 gleich canonisirte Walpurgis als Wunderthäterin und Beschützerin gegen Bezauberungen verehrt wurde und der Kalendername Walpurgis auf den 1. Mai fällt, so gab dies wohl Veranlassung zu dem Anachronismus, die nächtliche Hexenfahrt auf den Brocken gleichfalls auf den 1. Mai zu verlegen, und daher auch der Name Walpurgisnacht.

Silas J. Allen. — F. P. Rexford.

Allen u. Rexford,
No. 3, Cedarstraße, zwei Thüren unterhalb des Public Square,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
praktisiren in allen Staats-, Militär- und Vereinigten Staats-Gerichtshöfen. — Besonders Aufmerksamkeit erhalten Einkassirungen von Kriegsrechten (Claims) an die Behörden. 24mrz 6mte

---

William Long,
Jacksonstraße, zw. Market u. College,
verfertigt
Schmieder- und Wagenmacher-Arbeiten.
Alle Arbeiten in diesem Fach werden auf's Prompteste und Beste besorgt. 22j n3mo.

Louisville und Nashville
Eisenbahn.
Schnell-Züge.

Zwei tägliche Durchzüge von Nashville, stehen über Louisville in direkter Verbindung mit

Sct. Louis, Chicago, Cincinnati und dem Osten.

Züge

Verlassen Nashville	6.30 Morgens.	2.30 Abends
erreichen Bowling Green	9.35 "	6.00 "
erreichen Cave City	11.00 "	7.37 "
erreichen Louisville	2.35 Nachm.	11.15 "

☞ Die Züge, welche Nashville 2.30 Nachmittags verlassen, laufen nicht am Sonntage.

☞ Die Züge, welche Louisville 5.30 Morgens verlassen, laufen nicht am Sonntage.

Nach Westen und Norden.

Verlässt Louisville	2.45 N. M.	11.30 N. M.	6.30 N. M.
Ankunft in Paducah	8.30 N. M.	4.00 N. M.	10.00 N. M.
" " St. Louis	11. N. M.		12.35 Nachts

Nach Osten.

Verlassen Louisville	2.45 Nm.	11.30 N.	6.30 Mg.
erreichen Indianapolis	8.35 "	4.45 M.	12.30 Nm.
" Cincinnati	11.50 Bs.	7.20 "	2.10 "
" Cleveland	9.30 M.	3.50 Nm.	6.00 Mg.
" Buffalo	5.20 Nm.	10.40 M.	1.35 Nm.
" Pittsburg	3.40 "	9.10 Bs.	9.20 Mg.
" Baltimore	7.00 Mg.	12.30 Nm.	7.40 "
" Washington	10.15 "	5.50 "	8.45 "
" Philadelphia	7.00 "	1.00 "	12.30 Na
" New York	10.40 "	4.20 "	5.40 Mg
" Boston	3.50 Mg.	5.10 "	3.50 Na

Dampfer der Ver. Staaten Mail und People Line

Verlassen Louisville täglich 10 und 11 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags, welche bei Zeit in Cincinnati ankommen, um mit den Frühzügen nach dem Osten zu gehen.

Checks werden für Gepäck von Nashville nach St. Louis, Chicago, Cincinnati und allen östlichen Hauptstädten ausgegeben.

Passagierwagen an Frachtzügen

Verlassen Gallatin	9.30 Vormittags
erreichen Nashville	12 Uhr Mittags
verlassen Nashville	5 Uhr Nachmittags
erreichen Gallatin	7.15 Abends

Albert Fink,
Gen. Sup. L. u. N. R. R.

Edgefield & Kentucky
Eisenbahn.

Durchzug nach Memphis in 14 Stunden

Es ist die schnellste Linie nach

Clarksville,
Paris,
Humboldt,
Memphis,
New-Orleans

und allen südlichen Städten

An und nach Montag, den 13. August, werden täglich zwei Züge auf der Nashville u. Memphis Zweigbahn laufen, sich dort anschließend an die Memphis und Louisville Eisenbahn und allen Punkten im Süden und Norden.

Zeit-Tabelle.

Verläßt Nashville	9.25 A. M
" "	10.00 P. M
Ankunft in Memphis Junktion	12.10 P. M
" " " "	1.10 P. M

Diese Eisenbahn bietet mehr Bequemlichkeiten wie irgendwo eine andere Route. Dieselbe ist sehr kurz, und die Strecke wird in der kürzesten Zeit zurückgelegt.

Boyd M. Cheatham
a16 6b Gen. Supt. E. u. Ex. R. R.

Nashville und Decatur
Eisenbahn.

General Superintendents Office.
Nashville, Aug. 30. 1866.

Abänderung in der Abfahrtszeit:

Columbia Accomodation.
Täglich, Sonntags ausgenommen.

Abfahrt von Columbia	7.15 P. M
" Nashville	3.15 P. M
Ankunft in Nashville	10.00 P. M
" " Columbia	6.00 P. M

Huntsville Postzug.
Täglich, Sonntags ausgenommen.

Abfahrt von Nashville	7.40 P. M.
Ankunft in Decatur	5.45 P. M.
" " Huntsville	7.13 P. M.
Abfahrt von Huntsville	3.12 P. M.
" " Decatur	6.05 P. M.
Ankunft in Nashville	1.35 P. M.

Knüpft sich in Nashville an die Nashville und Chattanooga, Nashville und Northwestern und Edgefield und Ky. Eisenbahnen nach allen Punkten an diesen Linien und mit der Louisville und Nashville Bahn nach allen Punkten nördlich und östlich.

Memphis, Mobile und New-Orleans Express.

Abfahrt von Nashville	9.00 P. M
Ankunft in Decatur	4.47 P. M
" " Memphis	2.30 P. M
Abfahrt von Memphis	2.00 P. M
" " Decatur	6.25 P. M
Ankunft in Nashville	5.45 P. M

Trifft in Corinth und Grand Junction mit den Zügen der M. u. C. Bahn und Mobile und Ohio nach Selma, Mobile, Bladburg, New-Orleans und allen dazwischen liegenden Punkten zusammen. Schließt sich in Nashville der Nashville und Chattanooga, der Nashville und Northwestern und der Edgefield und Ky. Bahnen für alle Punkte an diesen Linien und der Louisville und Nashville Bahn für alle Punkte nördlich und östlich an.

Durch-Tickets sind zu haben in der Omnibus-Office von Sam. J. Little, No. 25 Cherry Str. und am Broad Street Depot, Nashville. — Gepäck-Checks für die ganze Reise.

J. B. Van Dyke,
Gen. Supt.

Grovesteen & Co.,
Piano-Forte Fabrikanten,
499 Broadway . . . New-York.

Wir erlauben uns das verehrte Publikum und Geschäftshäuser auf unsere neue Scala 7 Octave Pianos von Rosenholz aufmerksam zu machen, welche von keinem bis jetzt zu Markt gebrachten, in Umfang und Reinheit des Tones, übertroffen wurde.

Unsere Instrumente enthalten das Harfen-Pedal, die neueste verbesserte französische Mechanik (French Grand Action), den Bach, volle eiserne Rahmen und alle modernen Verbesserungen. Jedes Instrument wird unter der Aufsicht des Herrn J. S. Grove verfertigt, der eine praktische Erfahrung von über 30 Jahren im Verfertigen von Klavieren hat; wir garantiren in jeder Hinsicht für deren Güte.

Die Grovesteen'schen Pianos erhielten den höchsten Verdienst-Preis in der vielberühmten Weltausstellung über die besten Fabrikate London's, Paris, Deutschlands, der Städte New-York, Philadelphia, Baltimore und Boston; ebenso die goldene und silberne Medaille auf dem amerikanischen Institute in fünf aufeinander folgenden Jahren, welche Medaillen man in unserm Verkaufslokale sehen kann.

Die neuesten Verbesserungen und der großartige Betrieb unseres Geschäftes sowohl als auch das von uns streng eingehaltene Cash-System befähigen uns, unsern Kunden billiger zu verkaufen, wenn irgend ein anderes Haus.

Bedingungen:
Baarbezahlung in gangbarem Gelde.
☞ Kataloge werden unentgeltlich gesendet.
27sep 3Mt

Jugend-Sünden.

Ein Herr, der Jahrelang schon an nervösen Schwächen, frühzeitigem Verfall, sowie unter Folgen heimlicher Jugendsünden litt, will zum Besten der leidenden Menschheit an Alle, welche es überhaupt bedürfen, Recept und Anweisung, ein einfaches Heilmittel, welches ihm selbst curirte, ret überfenden. Kranke oder Leidende, welche dir von ihm gemachte Erfahrung beantsprechen wünschen, mögen sich mit dem größten Vertrauen wenden an John B. Ogden,
12j 3m wd Nr. 42 Cedarstr., New York City.

Ein altes Lied nach neuer Melodie
1866.

Wenn der Frühling kommt, verlassen Ameisen und Ungeziefer ihre Löcher und Ratten und Mäuse springen munter herum.

„Seit achtzehn Jahren in New York etablirt."
„Das einzige bekannte untrügliche Mittel."
„Ganz frei von Gift."
„Nicht gefährlich für Familien."
„Ratten verlassen ihre Löcher um zu sterben."

Costar's
unfehlbare Mittel zur Vertilgung von Ungeziefer aller Art.

Zu haben in 25c, 50c und $1.00 Packeten und Flaschen. Ebenso für Schiffe, Waarenhäuser, Hotels öffentliche Gebäude ꝛc. in Packeten zu $2 und $5.

Costar's Ratten-Vertilger ist ein Teig, Ratten, Mäuse, Schwarze und rothe Ameisen u. s. w., u. s. w.

Costar's Wanzen-Vertilger ist eine Flüssigkeit, die Wanzen nicht allein vertilgt, sondern dieselben auch für immer fernhält.

Costar's electrisches Pulver für Insekten wird gebraucht gegen Motten, Musquito's, Fliegen, Wanzen, Insekten an Pflanzen, Geflügel, Thieren u. s. w.

Zu verkaufen bei allen Druggisten.
Hüte Euch vor werthlosen Nachahmungen.
Costar's Name ist an jedem Packet, Flasche u. s. w.

Haupt-Depot: Nro. 482 Broadway
New York.

1866.

Vermehrung der Ratten. Die „Farmer Gazette" versichert und beweist durch Berechnung, daß ein Paar Ratten binnen drei Jahren eine Nachkommenschaft von 651,050 Sprößlingen zu haben pflegen. Wenn nun eine solche ungeheure Familie nicht vertilgt wird, verzehrt sie mehr als 65,000 Menschen ernährten kann.

Siehe Costar's obige Ankündigung

1866.

„Costar's Rattenvertilger ist einfach ungefährlich und sicher, der beste Rattenvertilger, welchen wir je gesehen haben. Jede Ratte, die es findet, frißt es und muß sterben und zwar gewöhnlich einem Platze, welcher von dem entfernt ist, wo das Mittel hingestellt wurde." (Lake Shore, Michigan, Mirror.) Siehe Costar's obige Ankündigung.

1866.

Hausmüthe, die mit Ungeziefer irgend einer Art geplagt sind, mögen nur Costar's Exterminator gebrauchen. Wir haben dieses Mittel versucht und es fiel so gut aus, daß wir es stets gebrauchen werden, auch wenn eine Box $5 kostete. Wir versuchten Gifte, aber sie halfen nichts, doch Costar's Exterminator tödtet Ratten, Mäuse, Schaben, Ameisen und Wanzen in größerer Schnelligkeit, als wir es niederschreiben können. Ueberall wird es verlangt. „Medina, Ohio Gazette."

Siehe Costar's obige Ankündigung.

☞ Verkauft in Nashville, Tenn., bei allen Druggisten und Händlern. 17j